



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Geeste

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 251	100,0	5 752	5 499
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	457	4,1	234	223
5 - 9	642	5,7	300	342
10 - 14	780	6,9	391	389
15 - 19	774	6,9	405	369
20 - 24	711	6,3	382	329
25 - 29	548	4,9	308	240
30 - 34	598	5,3	327	271
35 - 39	707	6,3	387	320
40 - 44	951	8,5	488	463
45 - 49	1 093	9,7	567	526
50 - 54	930	8,3	492	438
55 - 59	712	6,3	369	343
60 - 64	598	5,3	316	282
65 - 69	450	4,0	220	230
70 - 74	502	4,5	257	245
75 - 79	387	3,4	160	227
80 - 84	263	2,3	105	158
85 - 89	(112)	(1,0)	34	(78)
90 und älter	36	0,3	10	26
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	254	2,3	130	124
3 - 5	313	2,8	159	154
6 - 9	532	4,7	245	287
10 - 15	919	8,2	459	460
16 - 18	494	4,4	266	228
19 - 24	852	7,6	453	399
25 - 39	1 853	16,5	1 022	831
40 - 59	3 686	32,8	1 916	1 770
60 - 66	741	6,6	390	351
67 - 74	809	7,2	403	406
75 und älter	798	7,1	309	489
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 538	40,3	2 563	1 975
Verheiratet	5 641	50,1	2 839	2 802
Verwitwet	664	5,9	125	539
Geschieden	408	3,6	225	183
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 759	95,6	5 495	5 264
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	265	2,4	138	127
Österreich	-	-	-	-
Polen	23	0,2	7	16
Rumänien	3	0,0	3	-
Russische Föderation	6	0,1	3	3
Türkei	18	0,2	(15)	3
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	162	1,4	85	77
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 180	74,1	4 110	4 070
Evangelische Kirche	2 000	18,2	1 010	990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	750	6,8	380	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	5 990	54,2	3 410	2 580
Erwerbstätige	5 920	53,7	3 380	2 540
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	45,8	2 140	2 910
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	17,4	940	990
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 940	17,5	830	1 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,5	280	220
Hausfrauen und Hausmänner	490	4,5	/	490
Sonstige	200	1,8	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	87,8	2 900	2 300
Beamte/-innen	210	3,5	140	70
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,1	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	240	4,1	200	/
Akademische Berufe	510	8,8	260	250
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	20,7	600	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	11,5	250	420
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,4	270	620
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,8	230	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,5	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,4	470	/
Hilfsarbeitskräfte	560	9,6	220	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	5,9	230	120
Produzierendes Gewerbe	2 190	37,0	1 650	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	28,0	1 200	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	(80)	/
Baugewerbe	440	7,5	380	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	20,8	630	600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,0	410	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	340	5,8	220	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	36,3	860	1 280
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	/	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	490	8,3	(320)	(170)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,4	230	(140)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 150	19,4	250	900
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	690	38,6	290	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	51,8	490	440
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	9,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	5,9	260	280
Ohne Schulabschluss	220	2,5	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	/	140
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	44,1	2 030	1 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 960	32,6	1 400	1 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 790	30,7	1 300	1 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,9	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	400	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	980	10,8	510	480
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 390	26,3	920	1 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 010	55,1	2 660	2 350
Fachschulabschluss	950	10,5	540	410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	220	/
Hochschulabschluss	290	3,2	160	/
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 710	87,9	4 900	4 810
Personen mit Migrationshintergrund	1 330	12,1	640	690
Ausländer/-innen	440	3,9	210	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	170	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	8,1	430	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	5,1	280	280
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,0	150	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	360	27,1	150	210
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	330	24,5	170	160
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	150	10,9	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	370	28,0	190	180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	370	40,0	200	170
2000 - 2011	330	36,1	160	180
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	230	17,4	/	140
5 - 9 Jahre	210	15,9	/	110
10 - 14 Jahre	180	13,8	100	/
15 - 19 Jahre	230	17,2	/	100
20 und mehr Jahre	470	35,5	220	250
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 251	100,0	10 759	492	327	109	53	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 752	51,1	5 495	257	174	52	28	3
Weiblich	5 499	48,9	5 264	235	153	57	25	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	457	4,1	445	12	3	9	-	-
5 - 9	642	5,7	616	26	16	4	6	-
10 - 14	780	6,9	752	28	16	6	6	-
15 - 19	774	6,9	756	18	3	12	3	-
20 - 24	711	6,3	688	23	7	9	7	-
25 - 29	548	4,9	516	(32)	14	15	3	-
30 - 34	598	5,3	545	53	28	12	10	3
35 - 39	707	6,3	667	(40)	(19)	6	15	-
40 - 44	951	8,5	907	44	38	6	-	-
45 - 49	1 093	9,7	1 051	(42)	36	6	-	-
50 - 54	930	8,3	890	40	22	(15)	3	-
55 - 59	712	6,3	665	47	41	6	-	-
60 - 64	598	5,3	561	37	34	3	-	-
65 - 69	450	4,0	422	28	28	-	-	-
70 - 74	502	4,5	493	9	9	-	-	-
75 - 79	387	3,4	377	10	10	-	-	-
80 - 84	263	2,3	263	-	-	-	-	-
85 - 89	(112)	(1,0)	(109)	3	3	-	-	-
90 und älter	36	0,3	36	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	254	2,3	251	3	-	3	-	-
3 - 5	313	2,8	301	12	6	6	-	-
6 - 9	532	4,7	509	23	13	4	6	-
10 - 15	919	8,2	885	34	16	9	9	-
16 - 18	494	4,4	485	9	3	6	-	-
19 - 24	852	7,6	826	26	7	12	7	-
25 - 39	1 853	16,5	1 728	125	61	33	28	3
40 - 59	3 686	32,8	3 513	173	137	(33)	(3)	-
60 - 66	741	6,6	690	51	48	3	-	-
67 - 74	809	7,2	786	(23)	23	-	-	-
75 und älter	798	7,1	785	13	13	-	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 538	40,3	4 358	180	100	46	31	3
Verheiratet	5 641	50,1	5 392	249	185	45	19	-
Verwitwet	664	5,9	640	24	21	3	-	-
Geschieden	408	3,6	369	39	21	15	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 180	74,1	8 090	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 000	18,2	1 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	750	6,8	520	230	160	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	5 990	54,2	5 780	210	170	30	/	/
Erwerbstätige	5 920	53,7	5 720	200	170	30	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	45,8	4 830	220	150	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	17,4	1 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 940	17,5	1 870	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,5	480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	4,5	440	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,8	180	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	87,8	5 040	(160)	120	20	/	/
Beamte/-innen	210	3,5	200	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,1	170	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	240	4,1	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	510	8,8	500	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	20,7	1 140	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	11,5	660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,4	860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,8	270	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,5	860	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,4	540	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	9,6	530	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	5,9	340	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	37,0	2 120	70	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	28,0	1 600	60	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,5	430	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	20,8	1 200	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,0	870	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	340	5,8	320	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	36,3	2 070	80	70	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	(130)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	490	8,3	470	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,4	360	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 150	19,4	1 110	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	690	38,6	650	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	51,8	900	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	9,6	170	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	5,9	490	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,5	190	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	44,1	3 910	100	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 960	32,6	2 840	120	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 790	30,7	2 660	120	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,9	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	570	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	980	10,8	920	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 390	26,3	2 200	180	130	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 010	55,1	4 910	100	/	/	/	/
Fachschulabschluss	950	10,5	910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	280	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	290	3,2	280	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 710	87,9	9 710	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 330	12,1	890	440	330	/	/	/
Ausländer/-innen	440	3,9	/	440	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	/	360	290	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	8,1	890	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	5,1	560	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,0	330	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,8	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	27,1	360	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	330	24,5	/	290	290	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	10,9	140	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	28,0	260	110	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	40,0	310	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	330	36,1	/	260	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>									
Unter 5 Jahre	230	17,4	/	180	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	15,9	/	70	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	13,8	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	17,2	220	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	35,5	380	90	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 251	100,0	2 344	1 568	3 349	2 240	1 750
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 752	51,1	1 168	852	1 769	1 177	786
Weiblich	5 499	48,9	1 176	716	1 580	1 063	964
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 538	40,3	2 344	1 368	645	133	48
Verheiratet	5 641	50,1	-	191	2 476	1 849	1 125
Verwitwet	664	5,9	-	-	31	92	541
Geschieden	408	3,6	-	9	197	166	(36)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 759	95,6	2 266	1 507	3 170	2 116	1 700
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	-	6	-
Niederlande	265	2,4	35	10	85	85	(50)
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	23	0,2	-	4	13	6	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	3	3	-	-
Türkei	18	0,2	-	6	6	6	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	162	1,4	43	38	60	21	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 180	74,1	1 850	1 020	2 390	1 610	1 320
Evangelische Kirche	2 000	18,2	400	320	580	340	370
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	750	6,8	180	/	220	190	110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 990	54,2	/	1 220	2 860	1 590	170
Erwerbstätige	5 920	53,7	/	1 200	2 840	1 570	170
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	45,8	2 260	240	350	560	1 640
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	17,4	1 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 940	17,5	/	/	/	290	1 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,5	310	180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	4,5	/	/	220	230	/
Sonstige	200	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	87,8	/	1 160	2 510	1 290	/
Beamte/-innen	210	3,5	/	30	(80)	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	510	8,8	/	/	240	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	20,7	/	210	590	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	11,5	/	180	280	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,4	/	180	440	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,5	/	280	420	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,4	/	/	300	160	/
Hilfsarbeitskräfte	560	9,6	/	/	210	170	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	5,9	/	40	160	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	37,0	/	540	1 000	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	28,0	/	400	780	400	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	/	/	(30)	40	/
Baugewerbe	440	7,5	/	130	180	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	20,8	/	(220)	640	(330)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,0	/	(170)	450	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	340	5,8	/	/	190	80	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	36,3	/	400	1 040	600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(2,3)	/	(20)	(80)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	490	8,3	/	(120)	260	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,4	/	50	170	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 150	19,4	/	210	530	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	690	38,6	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	51,8	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	9,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	5,9	310	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	44,1	/	220	1 090	1 210	1 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 960	32,6	/	640	1 340	680	150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 790	30,7	/	570	1 340	680	150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	/	/	250	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	980	10,8	/	310	490	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 390	26,3	490	540	270	320	770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 010	55,1	/	650	2 130	1 360	870
Fachschulabschluss	950	10,5	/	/	460	310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	290	3,2	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 710	87,9	2 100	1 210	2 810	1 880	1 690
Personen mit Migrationshintergrund	1 330	12,1	350	190	400	280	110
Ausländer/-innen	440	3,9	80	/	120	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	/	/	120	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	8,1	260	150	280	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	5,1	/	/	230	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,0	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,8	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	27,1	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	330	24,5	/	/	/	130	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	10,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	28,0	120	/	120	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	40,0	/	/	160	/	/
2000 - 2011	330	36,1	/	/	110	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	17,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	15,9	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	13,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	17,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	35,5	/	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 251	100,0	4 538	5 641	664	408	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 752	51,1	2 563	2 839	125	225	-	
Weiblich	5 499	48,9	1 975	2 802	539	183	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	457	4,1	457	-	-	-	-	
5 - 9	642	5,7	642	-	-	-	-	
10 - 14	780	6,9	780	-	-	-	-	
15 - 19	774	6,9	771	3	-	-	-	
20 - 24	711	6,3	686	25	-	-	-	
25 - 29	548	4,9	376	163	-	9	-	
30 - 34	598	5,3	241	333	-	24	-	
35 - 39	707	6,3	155	509	-	43	-	
40 - 44	951	8,5	(131)	746	9	65	-	
45 - 49	1 093	9,7	118	888	22	(65)	-	
50 - 54	930	8,3	67	762	21	(80)	-	
55 - 59	712	6,3	35	597	28	52	-	
60 - 64	598	5,3	31	490	43	34	-	
65 - 69	450	4,0	(7)	372	56	15	-	
70 - 74	502	4,5	20	366	101	15	-	
75 - 79	387	3,4	7	243	131	6	-	
80 - 84	263	2,3	10	111	142	-	-	
85 - 89	(112)	(1,0)	4	30	(78)	-	-	
90 und älter	36	0,3	-	3	33	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	254	2,3	254	-	-	-	-	
3 - 5	313	2,8	313	-	-	-	-	
6 - 9	532	4,7	532	-	-	-	-	
10 - 15	919	8,2	919	-	-	-	-	
16 - 18	494	4,4	494	-	-	-	-	
19 - 24	852	7,6	824	28	-	-	-	
25 - 39	1 853	16,5	772	1 005	-	(76)	-	
40 - 59	3 686	32,8	351	2 993	80	262	-	
60 - 66	741	6,6	31	618	52	40	-	
67 - 74	809	7,2	27	610	148	24	-	
75 und älter	798	7,1	21	387	384	6	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	10 759	95,6	4 358	5 392	640	369	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	-	-	-	-	-	-	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	6	0,1	-	6	-	-	-	
Niederlande	265	2,4	(76)	150	(21)	18	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	23	0,2	7	13	-	3	-	
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Russische Föderation	6	0,1	-	6	-	-	-	
Türkei	18	0,2	6	9	3	-	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	162	1,4	91	(56)	-	15	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 180	74,1	3 270	4 250	480	180	/	
Evangelische Kirche	2 000	18,2	790	930	160	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	750	6,8	300	400	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	5 990	54,2	1 810	3 810	/	280	/
Erwerbstätige	5 920	53,7	1 770	3 790	/	280	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 050	45,8	2 610	1 800	570	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	17,4	1 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 940	17,5	100	1 230	560	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	4,5	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	4,5	/	460	/	/	/
Sonstige	200	1,8	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	87,8	1 630	3 250	/	240	/
Beamte/-innen	210	3,5	(30)	170	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	/	180	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	240	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	510	8,8	150	320	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	20,7	250	880	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	11,5	180	460	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,4	290	540	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	4,8	/	200	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,5	430	450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	9,4	/	370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	9,6	160	350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	5,9	(100)	230	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	37,0	710	1 360	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	28,0	550	1 000	/	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,4)	/	70	/	/	/
Baugewerbe	440	7,5	(140)	290	/	10	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	20,8	350	810	/	60	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	15,0	260	570	/	50	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	340	5,8	90	230	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	36,3	610	1 390	/	(120)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,3)	(30)	(100)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	490	8,3	180	280	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,4	80	(280)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 150	19,4	330	740	/	(60)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	690	38,6	690	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	51,8	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	9,6	170	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	5,9	380	120	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,5	/	120	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,4	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	44,1	540	2 800	510	160	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 960	32,6	920	1 790	/	140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 790	30,7	750	1 790	/	140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	1,9	170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	6,6	210	360	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	980	10,8	400	560	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 390	26,3	1 060	930	320	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 010	55,1	1 020	3 460	300	230	/
Fachschulabschluss	950	10,5	170	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,3	/	190	/	/	/
Hochschulabschluss	290	3,2	/	200	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 710	87,9	3 850	4 970	590	290	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 330	12,1	550	660	/	/	/
Ausländer/-innen	440	3,9	150	240	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	100	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	8,1	400	410	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	5,1	120	370	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	3,0	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,8	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	27,1	180	150	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	330	24,5	100	190	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	10,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	370	28,0	160	180	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	40,0	/	240	/	/	/
2000 - 2011	330	36,1	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	17,4	120	100	/	/	/
5 - 9 Jahre	210	15,9	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	13,8	100	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	230	17,2	/	130	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	35,5	/	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 912	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	733	18,7
Paare ohne Kind(er)	1 092	27,9
Paare mit Kind(ern)	1 735	44,4
Alleinerziehende Elternteile	258	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	(2,4)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	733	18,7
Ehepaare	2 623	67,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	5,2
Alleinerziehende Mütter	198	5,1
Alleinerziehende Väter	60	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	(2,4)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	733	18,7
2 Personen	1 189	30,4
3 Personen	718	18,4
4 Personen	761	19,5
5 Personen	332	8,5
6 und mehr Personen	179	4,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	657	16,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	555	14,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 700	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 085	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 092	35,4
Paare mit Kind(ern)	1 735	56,2
Alleinerziehende Elternteile	258	8,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 623	85,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	6,6
Alleinerziehende Väter	60	1,9
Alleinerziehende Mütter	198	6,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 234	40,0
3 Personen	711	23,0
4 Personen	780	25,3
5 Personen	291	9,4
6 und mehr Personen	69	2,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 251	311 089	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 752	156 408	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	5 499	154 681	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	457	13 915	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	642	16 233	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	780	19 440	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	774	20 158	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	711	19 408	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	548	17 934	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	598	17 730	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	707	19 341	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	951	25 502	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 093	26 826	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	930	23 401	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	712	20 036	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	598	16 777	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	450	13 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	502	16 407	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	387	11 001	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	263	7 835	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	(112)	4 060	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	36	1 388	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	254	8 118	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	313	8 797	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	532	13 233	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	919	23 321	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	494	12 060	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	852	23 625	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	1 853	55 005	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 686	95 765	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	741	21 449	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	809	25 432	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	798	24 284	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 538	125 794	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 641	151 559	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	664	19 942	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	408	13 641	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	91	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	25	166	494	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 759	294 044	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	91	1 361	5 079	140 103
Griechenland	-	244	2 667	12 841	254 282
Italien	-	220	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	3	223	1 679	4 784	46 740
Kroatien	6	112	972	5 588	209 840
Niederlande	265	6 144	22 379	27 998	128 862
Österreich	-	(140)	1 170	5 837	164 246
Polen	23	2 722	13 479	41 770	382 391
Rumänien	3	754	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	6	613	5 217	16 080	174 023
Türkei	18	969	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	3	150	2 143	9 579	112 983
Sonstige	162	4 663	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8 180	213 660	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	2 000	56 950	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 140	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 880	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	/	3 840	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	750	30 200	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	51,1	50,3	49,2	48,9	48,8
Weiblich	48,9	49,7	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,7	5,2	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,9	6,2	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,9	6,5	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,3	6,2	6,1	5,7	6,0
25 - 29	4,9	5,8	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,3	5,7	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,3	6,2	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,5	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,7	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,3	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,4	5,8	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,4	4,8	5,2	5,2
70 - 74	4,5	5,3	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,4	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,7	2,9	2,9
85 - 89	(1,0)	1,3	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,6	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,7	4,3	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,2	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,4	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,6	7,6	7,4	6,9	7,1
25 - 39	16,5	17,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	32,8	30,8	30,8	31,1	31,1
60 - 66	6,6	6,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	7,2	8,2	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,1	7,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,3	40,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,1	48,7	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	5,9	6,4	6,9	7,3	7,1
Geschieden	3,6	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,6	94,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	2,4	2,0	0,9	0,4	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	0,2	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,3	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,5	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	74,1	69,2	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	18,2	18,4	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	/	1,2	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6,8	9,8	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	5 990	167 120	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 920	163 110	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	/	4 000	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 150	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	850	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 050	141 550	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	49 350	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 940	56 670	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	13 380	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	490	13 600	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	200	8 550	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 200	138 840	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	210	7 720	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	6 880	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	7 210	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 470	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	240	5 230	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	510	19 460	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 200	29 280	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	670	17 900	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	24 970	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	280	5 560	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	900	27 010	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	13 260	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	560	16 850	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	800	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	7 440	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 190	54 750	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 660	37 750	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	2 410	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	440	14 580	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 230	35 750	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	26 880	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	340	8 870	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 150	65 170	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	3 700	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	490	15 070	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	10 010	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 150	36 390	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	690	14 540	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	24 290	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	170	5 660	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	540	19 270	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	220	11 310	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	7 960	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	106 330	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 960	79 740	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 790	74 090	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	170	5 660	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	600	23 180	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	980	30 810	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 390	74 040	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 010	125 020	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	950	32 760	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 590	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	300	12 270	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	290	11 410	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 250	14 490	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 710	257 200	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 330	51 480	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	440	16 480	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	12 850	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 630	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	890	35 000	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	22 900	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	330	12 090	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	7 880	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	4 220	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	520	5 050	19 890	368 440
Italien	/	/	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	360	9 140	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	330	8 110	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	/	5 300	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	540	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	150	14 100	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	/	2 140	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	370	10 290	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	570	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 700	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 780	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	370	18 780	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	330	10 890	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	230	7 600	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	210	7 470	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	180	7 530	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	230	15 240	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	470	12 840	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	800	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,2	54,1	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	53,7	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	/	1,3	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,0	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	45,9	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,4	16,0	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,5	18,4	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	4,4	4,1	3,6	3,3
Sonstige	1,8	2,8	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,8	85,1	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	3,5	4,7	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,2	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,1	4,4	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,1	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	8,8	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,7	18,3	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,5	11,2	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,6	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,8	3,5	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,5	16,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	10,5	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,8	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,9	4,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,0	33,6	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,0	23,1	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	7,5	8,9	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,8	21,9	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,0	16,5	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	5,4	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	36,3	40,0	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,3)	2,3	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,3	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	6,1	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	22,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	38,6	32,7	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,8	54,6	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,6	12,7	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,9	7,4	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,5	4,4	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,1	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,1	41,0	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,6	30,7	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,7	28,6	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,6	8,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,8	11,9	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26,3	28,6	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,1	48,2	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,5	12,6	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	4,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,2	4,4	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,5	0,7	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,9	83,3	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,1	16,7	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,9	5,3	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	4,2	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,1	11,3	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	7,4	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,6	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	/	/	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	27,1	17,8	16,6	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	24,5	15,8	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	/	10,3	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,0	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	10,9	27,4	22,4	14,3	8,6
Türkei	/	4,2	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	28,0	20,0	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	1,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	/	4,8	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	7,8	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	40,0	52,5	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	36,1	30,4	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,2	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	17,4	14,8	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,9	14,5	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	14,6	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,2	29,6	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	35,5	24,9	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 912	118 026	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	733	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 092	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 735	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	258	8 990	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	2 394	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	733	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 623	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	198	7 259	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	60	1 731	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(94)	2 394	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	733	29 444	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 189	36 361	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	718	19 707	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	761	20 027	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	332	8 110	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	179	4 377	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	657	21 584	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	555	15 579	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 700	80 863	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,7	24,9	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	27,0	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	44,4	38,4	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,6	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,7	24,9	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	67,1	59,2	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,2	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	6,2	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,0	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	18,7	24,9	31,7	34,7	37,2
2 Personen	30,4	30,8	33,2	33,6	33,2
3 Personen	18,4	16,7	15,2	14,8	14,5
4 Personen	19,5	17,0	12,9	11,3	10,4
5 Personen	8,5	6,9	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,6	3,7	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,8	18,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,2	13,2	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	68,5	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 085	86 188	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 092	31 876	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 735	45 322	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	258	8 990	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 623	69 866	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	40	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	7 292	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	60	1 731	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	198	7 259	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 234	37 692	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	711	19 817	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	780	20 044	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	291	6 899	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	69	1 736	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Geeste	Landkreis Emsland	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	35,4	37,0	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	56,2	52,6	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,4	10,4	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	85,0	81,1	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	8,5	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,4	8,4	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	40,0	43,7	50,9	53,8	54,9
3 Personen	23,0	23,0	22,6	23,0	23,4
4 Personen	25,3	23,3	19,0	17,2	16,4
5 Personen	9,4	8,0	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,2	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b>  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b>  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b>  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b>  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b>  ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b>  <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

